



## **Der Städtebau**

**Stübben, Josef**

**Stuttgart, 1907**

Literatur zum 2. Abschnitt

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-79373](#)

Tauführung stark entwickelt, sowohl in der Ebene wie auf hügeligen Strecken (New York, Chicago, Philadelphia, San Francisco u. f. w., auch Birmingham und Edinburgh). Die vorzüglichste Eigenschaft des Taubetriebes ist seine Anwendbarkeit für sehr starke Steigungen, auf welchen andere Betriebsarten unausführbar sind (z. B. Highgate Hill bei London).

322.  
Betrieb mittels  
Presluft  
und Gas.

323.  
Elektrischer  
Betrieb.

An Stelle des Dampfes können auch gepresste Luft oder verschiedene Gase als Betriebskraft dienen. Aber siegreich über alle andere Betriebsarten hat sich in den jüngsten Jahrzehnten der elektrische Strom erwiesen.

Den Bau und Betrieb elektrischer Straßenbahnen darzustellen, ist nicht Aufgabe des vorliegenden Halbbandes. Es möge genügen, auf die drei Hauptarten dieses Betriebes hinzuweisen: die oberirdische Stromzuleitung, die unterirdische Zuleitung und die Akkumulatoren. Zur Rückleitung des Stromes nach der Erzeugungsstelle dienen überall die miteinander in metallische Verbindung gesetzten Schienen. Der Akkumulatorenbetrieb hat sich je länger je mehr als unwirtschaftlich erwiesen. Die unterirdische Zuleitung ist weit kostspieliger und minder zuverlässig als die Oberleitung; sie wird angewandt, wo es besonders wichtig ist, die durch Masten, Leitungs- und Spannungsdrähte verursachte Schönheitliche Beeinträchtigung von Straßen und Plätzen, namentlich der Umgebung hervorragender Monumentalbauten, zu vermeiden. Die allgemein verbreitete und bewährte Betriebsart aber ist diejenige mit oberer Stromzuleitung. Die praktischen Vorteile des Verkehres haben — man mag sich dessen freuen oder nicht — über schönheitliche und künstlerische Bedenken den Sieg davongetragen. Die Abnahme des Stromes geschieht durch federnde Ausleger, die an ihren Enden Rollen oder Bügel tragen.

#### Literatur

zum 2. Abschnitt.

NUSSBAUM. Ueber die Forderung zweckmässiger Straßen-Orientierung bei Städterweiterungen. Gesundheits-Ing. 1886, S. 159.

ADAM, B. Die König Johann-Straße in Dresden. Civil-Ing. 1889, S. 177.

ROSENBUSCH, H. Zukunftsstraßen der Großstädte. München 1890.

HENRICI, K. & J. STÜBBEN. Der Individualismus im Städtebau. Deutsche Bauz. 1891, S. 295, 301, 320, 368.

STÜBBEN, J. Ueber einige Fragen der Städtebaukunst. Deutsche Bauz. 1891, S. 122, 150.

HENRICI, K. Langweilige und kurzweilige Straßen. Deutsche Bauz. 1893, S. 271.

STÜBBEN, J. Zur schönheitlichen Gestaltung städtischer Straßen. Deutsche Bauz. 1893, S. 294.

PLÜDDEMAN. Vorschläge für die Verschönerung moderner Stadtanlagen im Bebauungsplane. Deutsche Bauz. 1894, S. 5.

HENRICI, K. Einiges zur Beachtung bei Anlagen von Straßen, Plätzen und Gebäuden auf unebenem Gelände. Deutsche Bauz. 1894, S. 501, 506, 628.

HENRICI, K. Von welchen Gedanken sollen wir uns beim Ausbau unserer deutschen Städte leiten lassen? Trier 1894.

HENRICI, K. Einiges zur Beachtung bei Anlage von Straßen und Plätzen auf unebenem Gelände. Deutsche Bauz. 1894, S. 501.

WEYL, TH. Handbuch der Hygiene. Bd. I: Ueber Befonnung. Von Löffler. Jena 1896.

MAYREDER, K. Der Entwurf der Wienceile. Deutsche Bauz. 1895, S. 409.

STREITER, R. Vorschlag zur Erschließung der St. Anna-Vorstadt in München. Centralbl. d. Bauverw. 1895, S. 343.

- GENZMER, E. Anlage einer inneren Ringstrasse in Halle a. S. Deutsche Bauz. 1896, S. 33.
- SPATARO, D. *Orientation et largeur des rues en rapport avec l'insolation des habitations. Revue d'hygiène* 1897, S. 97, 127.
- GENZMER, E. Die städtischen Strafse. Stuttgart 1897.
- SUTTER, C. Zur künstlerischen Ausgestaltung des Bebauungsplans von Mainz. Zentralbl. d. Bauverw. 1897, S. 325.
- HOFF, E. M., P. LAURIOL, PUTZEYS, H. A. RÖCHLING & TH. WEYL. Strafsehygiene in europäischen Städten. Sammelbericht des aus Anlaß des IX. internationalen Kongresses für Hygiene und Demographie in Madrid (1898) zusammengetretenen internationalen Komites. Berlin 1898.
- GENZMER, E. Ueber moderne Strafseanlagen. Deutsche Bauz. 1899, S. 363.
- WOLFF, F. Ueber alte und neue Strafsevermittelungen und Verkehrsplätze. Deutsche Bauz. 1899, S. 234, 258.
- GRUNER, O. Endlose Strafse und unübersehbare Plätze. Deutsche Bauhütte 1901, Nr. 29.
- EBERSTADT, R. Schematische Bauweise und hoher Bodenpreis. Zentralbl. d. Bauverw. 1902, S. 290.
- ABENDROTH, A. Die Aufstellung amtlicher Bebauungspläne. Techn. Gemeindebl. 1902, S. 14.
- Ueber die Verteilung von Lichtquellen im Freien und in geschlossenen Räumen. Wiener Bau-Ind.-Zeitung, Jahrg. 7, S. 539, 551.
- HERCHER, L. Zur Verbreiterung der Bismarckstrasse zu Charlottenburg. Zentralbl. d. Bauverw. 1902, S. 417.
- GURLITT, C. Ueber Baukunst (Städtebaufragen). Berlin.
- TITTRICH, Wege und Ziele moderner Städtekunst. München 1903.
- GOLDEMUND, H. Der Städtebau mit besonderer Berücksichtigung der gesundheitlichen Anforderungen an einen Regulierungsplan. Wien 1903.
- STÜBBEN, J. Französischer Städtebau. Deutsche Bauz. 1903, S. 422.
- Die Hauptumfassung der Reichsstadt Ulm a. D. im Städterweiterungs-Entwurf. Deutsche Bauz. 1903, S. 170.
- STÜBBEN, J. Bebauungspläne und Baupolizei auf der Städteausstellung zu Dresden. Zentralbl. d. Bauverw. 1903, S. 433. Zeitschr. f. Wohnungswezen 1903, S. 1, 21.
- STÜBBEN, GURLITT, HOFFMANN. Die Bedeutung neuer Strafsefluchlinien in alten Städten vom Standpunkte der Denkmalpflege. Vierter Tag für Denkmalpflege. Stenographischer Bericht. Berlin 1903. — Auch in: Kunstdenkmälern 1903–04, Nr. 3. — Ferner in: Deutsche Bauz. 1903, S. 602. — Endlich in: Württ. Bauz. 1904, S. 25.
- Zukunftsgebild der Londoner Riesenavenuen. Der Städtebau 1904, S. 153.
- FREUDE, H. Zur Frage der Umgestaltung des Theaterplatzes in Dresden. Deutsche Bauz. 1904, S. 14, 164. Der Städtebau 1904, S. 74, 83.
- GOECKE, TH. Berliner Plätze und Prachtstraßen. Der Städtebau 1904, S. 157.
- Zur Frage der Umgestaltung des Karlsplatzes in Wien. Deutsche Bauz. 1904, S. 365.
- HÉNARD, E. *Études sur les transformations de Paris*. Paris 1904. — Auch in: *L'architecture* 1904, S. 65, 77.
- STÜBBEN, J. Städterweiterungen. Hochland 1904, 1. Okt.
- WOLFF, F. Ueber die Stellung der Kirchen im Stadtplan. Der Städtebau 1904, S. 23.
- BARTSCHAT, J. Vorschlag zur Umgestaltung des Wilhelm-Platzes in Posen. Der Städtebau 1905, S. 5.
- EBERSTADT, R. Die Bedeutung der Bodenparzellierung für das Bauwesen. Der Städtebau 1905, S. 18.
- GOECKE, TH. Allgemeine Grundsätze für die Aufstellung städtischer Bebauungspläne. Der Städtebau 1906, S. 2.
- Strafse durchbruch in London. Techn. Gemeindebl. 1906, S. 331.
- STÜBBEN, J. Ueber die Entwicklung der Stadt Antwerpen etc. Deutsche Bauz. 1906, S. 24.
- HEIMANN, H. Ueber das Wachstum Berlins und seine bauliche Zukunft. Deutsche Bauz. 1906, S. 128.
- Durchbruch vom Rathausmarkt nach dem Hauptbahnhof in Hamburg. Techn. Gemeindebl. 1906, S. 261.
- HOCHEDER, C. Torhaus und Baukästen. Wochschr. d. Arch.-Ver. zu Berlin 1906, Nr. 20.